

Müller & Gräser Akt.-Ges. für das Fleischergewerbein **Saarbrücken 3**, Bleichstr. 11.**Gegründet:** 1./9. 1924.**Zweck:** Handel mit Fleischwaren en gros.**Kapital:** Fr. 500 000 in 500 Akt. zu Fr. 1000.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. 376 000, Mobil. 14 270, Auto 58 743, Kassa 23 322, Bank 64 537, Waren 453 460, Kaut. 1000, Eff. 22 503, Debit. 1106 906, Wechsel 103 044. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. I 50 000, do. II 51 300, do. III 40 000, Kredit. 1 370 369, Gewinn 212 118. Sa. Fr. 2 223 787.**Dividenden:** 1925—1929: 10%.**Direktion:** Karl Gräser, Klarenthal; Julius Müller, Saarbrücken.**Aufsichtsrat:** Vors. Ludwig Koehl, Saarbrücken; Jakob Jung, Sulzbach; Ludwig Hanss, Altenwald (Saar); H. Reutler jr., Volklingen (Saar). **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Passage Kaufhaus Akt.-Ges. in Saarbrücken.****Gegründet:** 12./12. 1919; eingetr. 3./1. 1920. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.**Zweck:** Ankauf, Verkauf und Herstellung von Handelswaren aller Art; Errichtung, Erwerb und der Weiterbetrieb anderer Geschäfte.**Kapital:** Fr. 3 000 000 in 4000 Akt. zu Fr. 500, 5000 Akt. zu Fr. 100 u. 25 000 Namenaktien zu Fr. 20.**Urspr. M.** 5 000 000 in 5000 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 27./6. 1921 erhöht um M. 13 000 000 in 10 000 Aktien zu M. 1000 u. 15 000 Stück Nam.-Akt. zu M. 200. Lt. G.-V. v. 21./11. 1922 erhöht um M. 12 000 000 in 10 000 Inh.-Akt. zu M. 1000 u. 10 000 Nam.-Akt. zu M. 200. Lt. G.-V. v. 14./12. 1923 ist das bisher. A.-K. von M. 30 000 000 in Fr. 3 000 000 französ. Währ. umgestellt, so dass auf 5 Aktien zu M. 1000 1 Aktie zu Fr. 500 u. auf 1 Aktie zu M. 1000 1 Aktie zu Fr. 100 entfiel.**Genussscheine:** 5000 Stück.**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.**Stimmrecht:** Je Fr. 100 Aktien = 1 St., 1 Nam.-Akt. oder 1 Genussschein je 1 St.**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Immobil., Grundst. u. Geb. in Saarbrücken u. Sulzbach 3 480 000, Masch. u. Geschäftsinv. 600 000, Waren 5 319 376, Kassa u. Bankguth. 408 046, Aussenstände 182 514. — Passiva: A.-K. 3 000 000, (Genussscheine 5000 Stück), R.-F. 1 000 000, Sonder-Rüchl. 825 000, Pers. Unterst.-F. 249 032, Talonsteuerrüchl. 143 400, Hyp. 637 978, Steuerrüchl. 207 223, Schulden 3 268 353, Gewinn 658 950. Sa. Fr. 9 989 937.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unkosten: Gehälter, Löhne, Zs., Steuern, Versich.-Prämie, Reklame u. übrige Unk. 8 354 930, Absch. 393 938, Reingewinn 1928/29 631 783 (davon: Sonderrüchl. 175 000, Pers. Unterst.-F. 50 000, Talonsteuerrüchl. 25 000, A.-R.-Tant. 25 678, 8% Div. a. St.-A. 240 000, Div. auf Genussscheine 90 000, Vortrag 53 272). Sa. Fr. 9 380 652. — Kredit: Waren-K. Fr. 9 380 652.**Dividenden:** 1919/20—1928/29: Aktien: 0, 0, 10, 7, 7, 7, 7, 7, 8%, Genussscheine 1921/22: M. 180; 1922/23—1927/28: Je 12 Fr. je Stück; 1928/29: Fr. 18 per Stück.**Direktion:** Martin Cohn, Arthur Müller.**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Dir. Alfred Leonhard Tietz, Köln; Stellv. Architekt Gustav Schmoll, gen. Eyssenwerth, Saarbrücken; Dir. Max Grünbaum, Köln; Bank-Dir. Komm.-Rat Theod. Hinsberg, Barmen; Grosskaufmann Heinr. Lampert, Saarbrücken.**Zahlstellen:** Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co., Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Banque Nationale de Crédit.**Neuland Akt.-Ges. zur Förderung wirtschaftlicher Werte**
in **Liqu. in Stuttgart.****Die G.-V. v. 23./7. 1927** (Mittlg. nach § 240 H.G.B.) beschloss Liqu. der Ges. **Liquidator:** Synd. Wilhelm Wieler (i. Fa. Schwäbische Treuhand-A.-G.), Stuttgart, Olgabau. Lt. Bek. v. 5./2. 1930 ist die Firma erloschen. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.**Gebrüder Simon A.-G., Stuttgart,**

Olgastr. 107.

Gegründet: 30./12. 1922, 9./2. 1923; eingetr. 24./2. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.**Zweck:** Übernahme u. Fortführ. des unter der Fa. Gebrüder Simon in Stuttgart betrieb. Geschäfts: Einfuhr u. Lagerbehandl. von techn. Ölen, Tran u. Fetten, Grosshandel mit techn. Ölen, Tran, Fetten, Wachsen, Kerzen u. Erzeugnissen aus diesen u. verwandten Rohstoffen.